Suchtprävention
Zürcher Oberland

Behördentreffen Prävention Zürcher Oberland 2026





Gemeinsam wirksam. Prävention und Gesundheitsförderung im Zürcher Oberland.





Handout Referat
Alle Angaben gem. aktuellem Stand und ohne Gewähr.

29.10.2026

Begrüssung



Fränzi Heusser Ammann

Vereinspräsidentin VPZO

Schulpräsidentin, Vorsteherin Ressort Schule
Gemeinde Wald ZH

Moderation & Referat



Fridolin Heer

Stellenleiter
Suchtprävention Zürcher Oberland (SPZO)
&
Geschäftsleiter
Verein für Prävention Zürcher Oberland (VPZO)

Rück- und Ausblick Behördentreffen Prävention Zürcher Oberland 2024 - 2027

2024

- Tabak- und Nikotinprodukte – Veränderungen im Jugendschutz seit dem 1. Oktober 2024

2025

- Informationen zu Snus und Nikotinbeutel
- Update zu den rechtlichen Vorgaben und Massnahmen im Bereich Jugendschutz im Kanton Zürich ab 2026

2026

- Gemeinsam wirksam. Prävention und Gesundheitsförderung im Zürcher Oberland.

2027

- 20 Jahre Gewaltprävention Zürcher Oberland

Die 31 Gemeinden der Bezirke Hinwil, Pfäffikon und Uster

Gesundheitsdirektion Kanton Zürich

Verein für Prävention Zürcher Oberland (seit 1980)

Mitgliederversammlung

Vorstand VPZO

Fränzi Heusser Ammann
Präsidentin VPZO,
Schulpräsidentin Wald ZH

Christine Walter
Stadträtin Wetzikon,
Schulleiterin Primarschule
Talacker Uster

Sascha-Max Steinegger
Gemeinderat, Grüningen

Jasmin Aeschbacher
Delegierte GPV, Bezirk Hinwil,
Gemeindepräsidentin Dürnten ZH

Ruth Dettwiler
Delegierte GPV, Bezirk Uster
Gemeindepräsidentin Wangen-Brüttisellen

Esther Pfenninger
Delegierte GPV, Bezirk Pfäffikon
Gemeindepräsidentin Wildberg

Geschäftsleitung und Sekretariat VPZO
Fridolin Heer

Suchtprävention Zürcher Oberland
(seit 1995)

Gewaltprävention Zürcher Oberland
(seit 2007)

(s. www.vpzo.ch/vorstand)

Team Suchtprävention und Gewaltprävention Zürcher Oberland



Fridolin Heer
Stellenleiter SPZO
& Geschäftsleiter VPZO



Sonja Kessler
stv. Stellenleiterin SPZO &
Fachm. Prävention



Flurina Waldvogel
Fachm. Prävention



Hirmete Hasani
Fachm. Prävention



Gillian Nänny
Fachm. Prävention



Viktoria Zöllner
Fachm. Prävention



Fabienne Reimann
Fachm. Prävention



Beina Kovani
Praktikantin –
Studierende ZHAW-Gesundheit –
Prävention u. Gesundheitsförderung



Barbara Schertler
Sekr. / Admin.



Linda Betschart
Kommunikation



Annette Carle
Angebotsleitung Femmes- u.
Männer-Tische ZO



Jana Frei
Stellenleiterin GPZO

Suchtprävention Zürcher Oberland – Ressorts

- **Leitung**

  SL, GL
  Öffentlichkeitsarbeit

- **Kommunikation**

  u. a. Öffentlichkeitsarbeit
  mit der Stellenleitung

- **Sekretariat & Administration**

  u.a. TiL-Administration, Versand
  von Jugendschutzmaterial

- **Volks- und Mittelschulen**

- **Ausbildung, Betriebe und Massnahmen**

- **Gemeinden, Jugend(-schutz) und Alter**

- Gemeindeverantwortliche
- Themenverantwortliche

Suchtprävention: Bund – Kanton – Gemeinden

Schweiz

Bundesamt für Gesundheit

Kanton Zürich

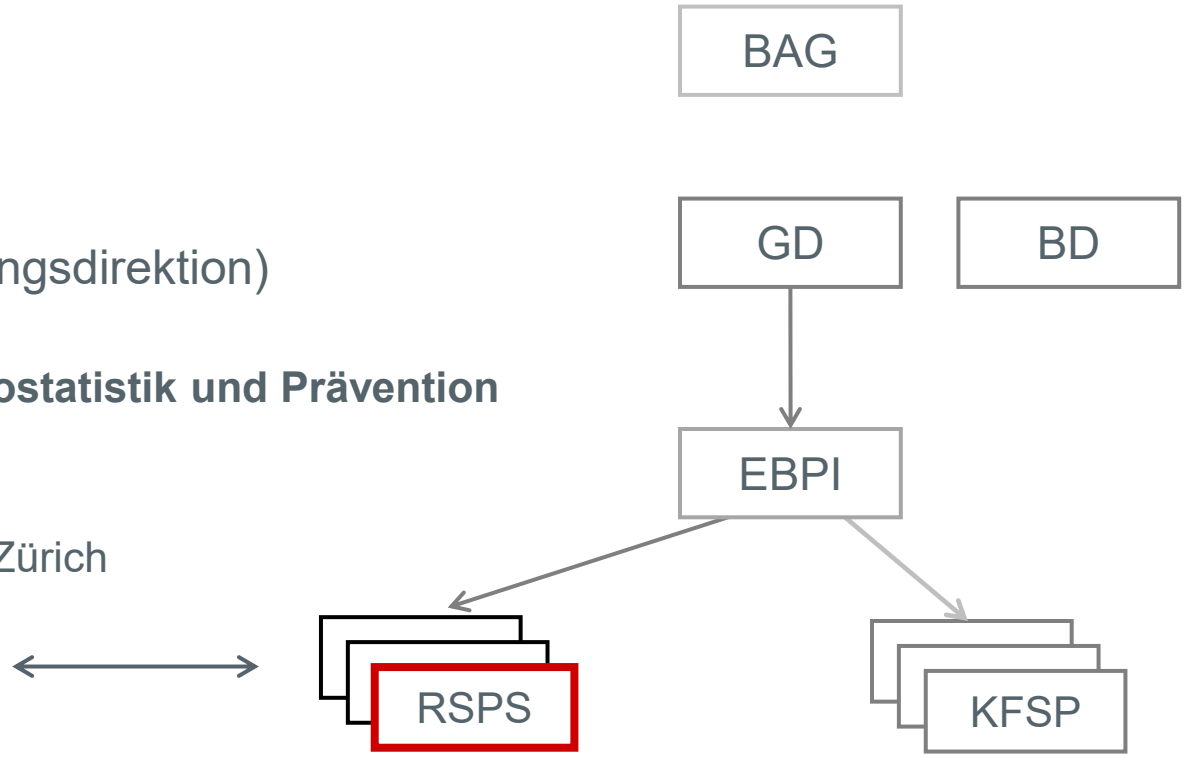
Gesundheitsdirektion (Bildungsdirektion)

Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention (EBPI) (ehem. ISPM)

Beauftragte für Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich

Die Gemeinden und Schulen

im Kanton Zürich



9 Regionale Suchtpräventionsstellen

- Umsetzung von Angeboten und Dienstleistungen zuhanden Gemeinden, Schulen, Institutionen, Bevölkerung etc.
- Überprüfung und (Weiter-)Entwicklung Angebote und Dienstleistungen sowie Aufbereiten von Fachwissen in Themengebieten

7 Kantonsweit tätige Fachstellen

- Entwicklung Angebote und Aufbereiten von Fachwissen in Themengebieten
- Dienstleistungen zuhanden regionale Stellen

Die Stellen für **Suchtprävention** im **Kanton Zürich**

Verbund der Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich

https://suchtpraevention-zh.ch/uber-uns/kontakte-infos/



RSPS

- Suchtprävention Zürcher Oberland (Bezirke Uster, Hinwil, Pfäffikon)
- Suchtprävention Bezirke Affoltern u. Dietikon
- Suchtprävention Stadt Zürich
- Suchtprävention Stadt Winterthur
- Samowar Suchtprävention Bezirk Meilen
- Samowar Suchtprävention Bezirk Horgen
- Suchtprävention Bezirk Bülach
- Suchtprävention Bezirk Andelfingen
- Suchtprävention Bezirk Dielsdorf

KFSP

- Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich c/o EBPI UZH
- Am Steuer Nie (ASN)
- Fachstelle Suchtprävention Mittelschulen und Berufsbildung (MBA)
- Pädagogische Hochschule Zürich, Fachstelle Suchtprävention Volksschule
- Fachstelle für interkulturelle Suchtprävention (FISP)
- Zentrum für Spielsucht und andere Verhaltenssüchte (c/o Radix)
- Zürcher Fachstelle zur Prävention des Suchtmittelmissbrauchs (ZFPS)

Prävention und Gesundheitsförderung ZH

Kantonale Aktionsprogramme (KAP) an denen die Suchtprävention Zürcher Oberland und die Gewaltprävention Zürcher Oberland beteiligt sind.

Suchtprävention Zürcher Oberland

- «**Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit bei Kindern, Jugendliche und jungen Erwachsenen**» (2025 – 2028; u.a. Elternabende, Lebenskompetenztrainings; Femmes-Tische ZO via Femmes-Tische CH) *
- «**Prävention und Gesundheitsförderung im Alter**» («lokal vernetzt älter werden»)

Gewaltprävention Zürcher Oberland

Schwerpunktprogramm «**Suizidprävention Kanton Zürich**» (Pilot: 2023 – 2026; läuft weiter; GPZO: Begleitung von ausgewählten Gemeinden im ZO)

* inkl. kantonale Initiative «Gesunde Jugend jetzt!» 2026-29

Stärkung der psychischen Gesundheit



www.wie-gehts-dir.ch

MindMatters
(Radix & Prävention u. Gesundheitsförderung Kanton Zürich)



YouTube CH

Praxiseinblick der Schule Ottikon-Kyburg und Tribschen Luzern in das Programm «MindMatters»

MindMatters ist ein wissenschaftlich begleitetes und in der Praxis erprobtes Programm zur Förderung der sozial-emotionalen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern in den Zyklen I, II und III sowie in Brückenangeboten. Es basiert auf dem Konzept der «Gesundheitsfördernden Schule» und bezieht die gesamte Schule mit ein (Setting-Ansatz).

www.radix.ch/de/gesunde-schulen/angebote/mindmatters/

Suchtprävention

Zürcher Oberland

Die Stellen für **Suchtprävention** im **Kanton Zürich**

Region: Zürcher Oberland

(Bezirke: Hinwil, Pfäffikon, Uster)

Trägerschaft:

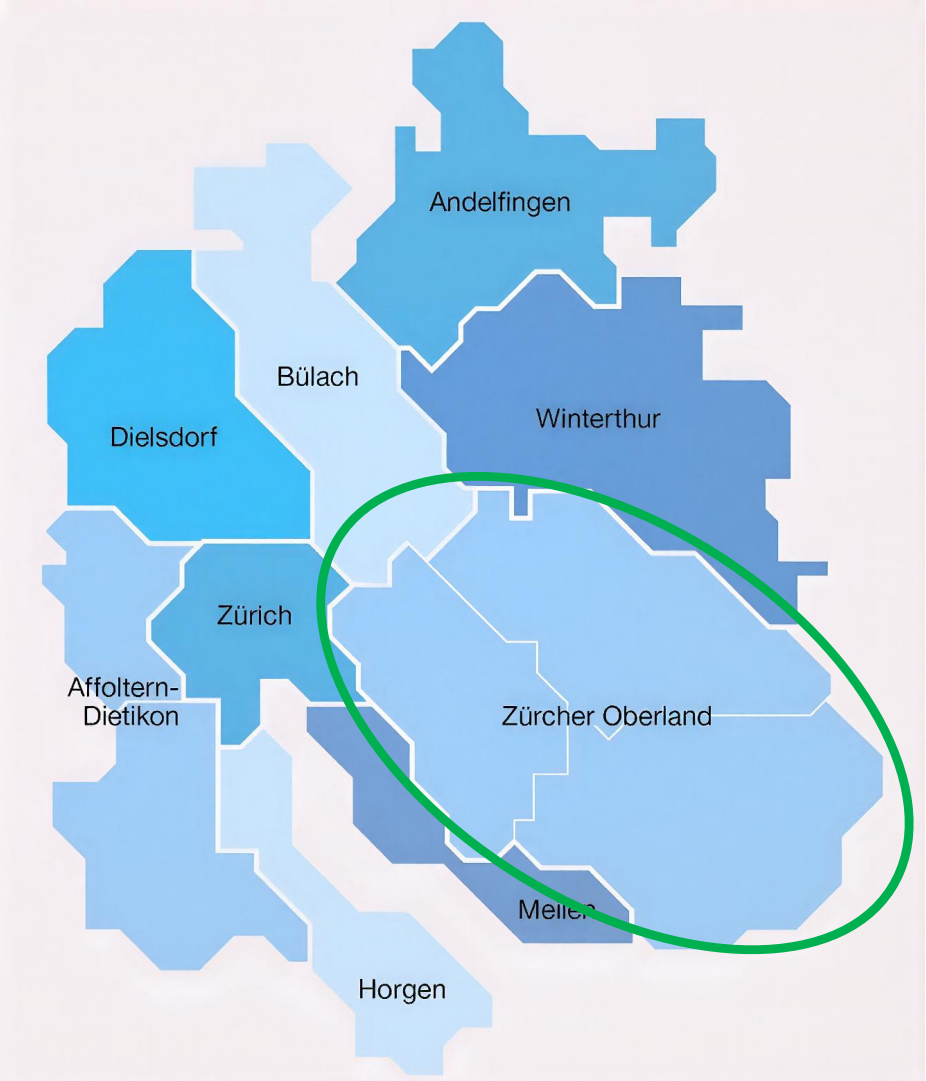
VP ZO

Verein für Prävention Zürcher Oberland

Auftrag gemäss Gesundheitsgesetz des Kantons Zürich (Art. 48d8) (GesG ZH in Totalrevision; Art. 44f.) u. kantonalem Konzept

Suchtprävention Zürcher Oberland 30 Jahre Gemeinsam wirksam

1995 - 2025



www.sucht-praevention.ch

LinkedIn

Die Stellen für **Suchtprävention** im **Kanton Zürich**

Suchtprävention im Kanton Zürich

Gesundheitsgesetz (GesG)

Details

Historie Nachtragsnr: 108 (in Kraft bis 01.03.2021)

Erlasstext

810.1_2.4.07_108
PDF

Erlasstitel
Gesundheitsgesetz (GesG)

Ordnungsnummer	**Kurztitel**
810.1	-
Erlassdatum	**Inkraftsetzungsdatum**
02.04.2007	01.07.2008
Aufhebungsdatum	**Bandnummer**
01.03.2021	13
Publikationsdatum	**Hinweise**
26.03.2020	-

Link auf 108 (in Kraft bis 01.03.2021)
http://www.zhlex.zh.ch/Erlass.html?Open&Ordnr=810.1,02.04.2007,01.07.2008,108

Link auf aktuelle Version
http://www.zhlex.zh.ch/Erlass.html?Open&Ordnr=810.1

Kontakt

Staatskanzlei – Rechtsdienst

Neumühlequai 10
Postfach
8090 Zürich

zhlex@sk.zh.ch



„Der Kanton sorgt zusammen mit den Gemeinden für ein Netz von Suchtpräventionsstellen. Er unterstützt Therapieangebote sowie Massnahmen Dritter zur Prävention, Therapie und Schadensminderung.“ Art. 48-d-8 Gesundheitsgesetz Kt. ZH

Organisation / Finanzierung im Kanton

Suchtprävention Zürcher Oberland

Bezirke Hinwil / Pfäffikon / Uster

31 Gemeinden · 308'952 Einwohner:innen*

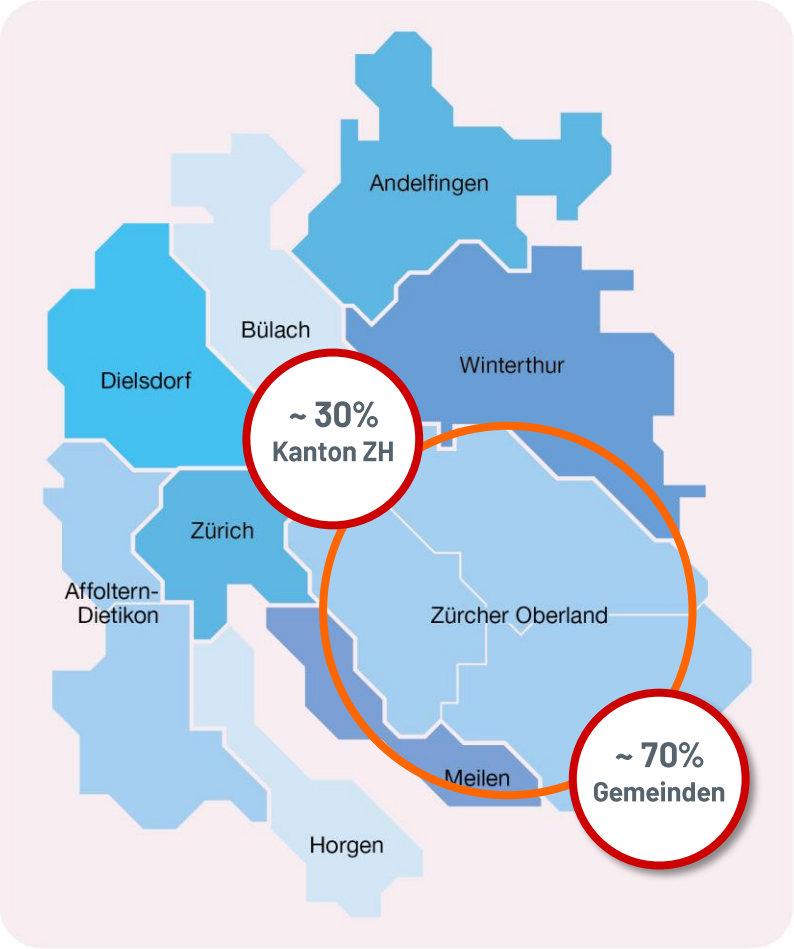
Trägerschaft VPZO

Finanzierung

- Gemeinden im Zürcher Oberland leisten einen jährlichen Pro-Kopf-Beitrag für die Sucht- und Gewaltprävention.
- Prüfung und Erneuerung der Finanzierung: alle 4 Jahre. Nächste Periode: 2028 – 2031.
- Der Kanton Zürich leistet eine jährliche Subvention (Staatsbeitrag) an die Suchtprävention Zürcher Oberland (Mitglied im Verbund).
- Drittleistungen über den Verbund (u.a. Kantonale Aktionsprogramme, Alkoholzehntel, keine Verrechnung durch Partnerstellen)
- Kleiner Dienstleistungsertrag

Die Stellen für **Suchtprävention** im **Kanton Zürich**

www.suchtpraevention-zh.ch



* Stand: 31.12.2025

Gewaltprävention

Zürcher Oberland

Region: Zürcher Oberland; auf Anfrage im gesamten Kanton

Seit 2007

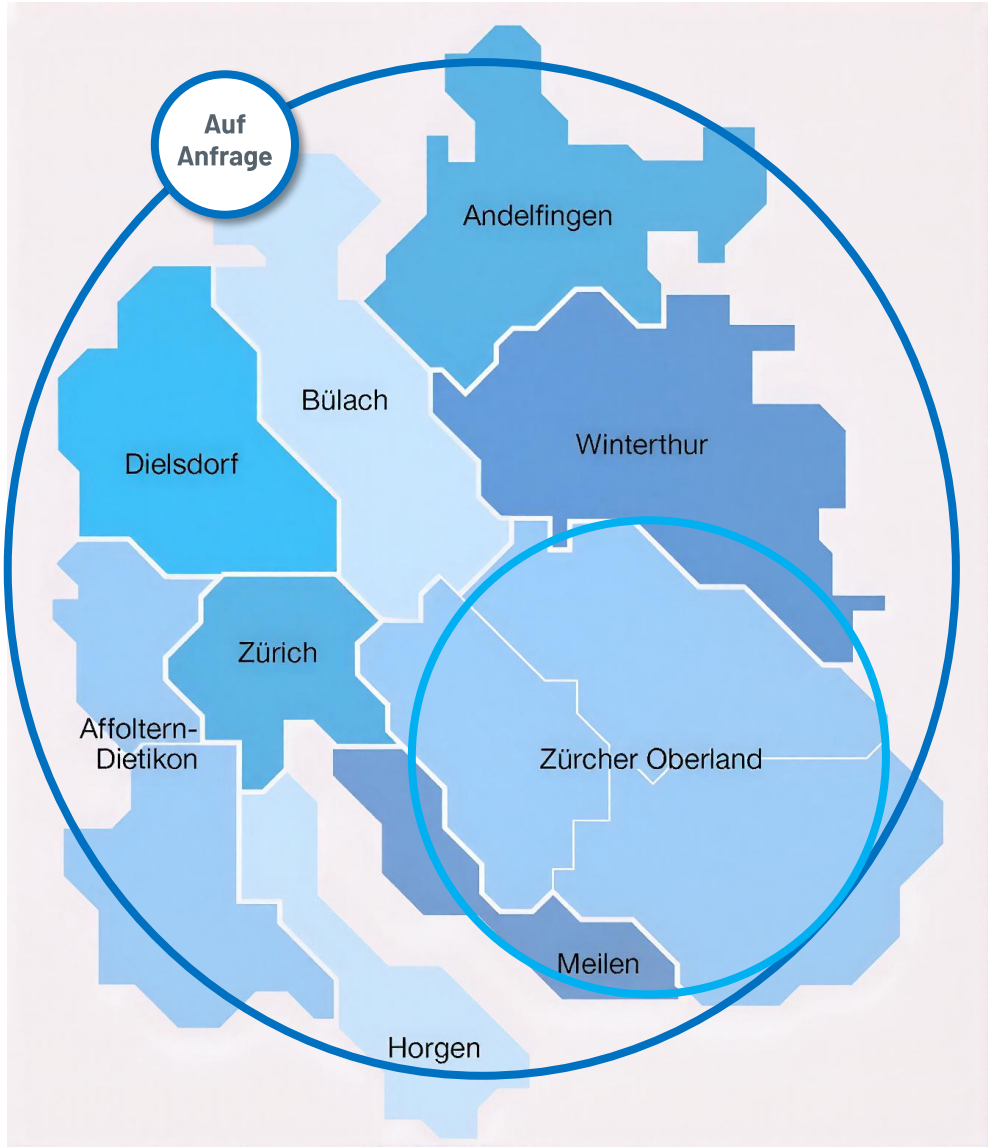
Trägerschaft:

VP
ZO

Verein für Prävention Zürcher Oberland



Jana Frei
Stellenleiterin GPZO



www.gewalt-praevention.ch

Organisation / Finanzierung

2007 - 2027



Gewaltprävention Zürcher Oberland

Finanzierung

- Jährlicher Pro-Kopf-Beitrag der Gemeinden für Sucht- und Gewaltprävention
  Prüfung und Erneuerung alle 4 Jahre
- Dienstleistungsertrag

Angebote und Zusammenarbeit

- Dienstleistungen zur Prävention von Gewalt, Grenzverletzungen und zur Friedensförderung für alle Anspruchsgruppen und in verschiedenen Bereichen (insb. Schulen).
- Basisdienstleistungen Prävention sind im Gemeindebeitrag enthalten (Auskunft u. Erstberatung).
- Aufwendigere oder komplexere Angebote auf Anfrage und zu tieferen Preisen, z. B. Zivilcourage-Rundgänge.
- Tätigkeit auf Anfrage im gesamten Kanton Zürich. Tätigkeiten und Nachfrage steigen stetig. Stark vernetztes Arbeiten.
- Suizidprävention in den Gemeinden – im Auftrag von Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich

Webseite

- Neue Webseite per Dezember 2026
- Verbesserte Übersicht über die Angebote und Dienstleistungen der Fachstelle

Gemeinden –

Warum lohnt sich Suchtprävention und was bietet sie?

Tutorial auf Youtube: https://youtu.be/BNz6VKwECuQ

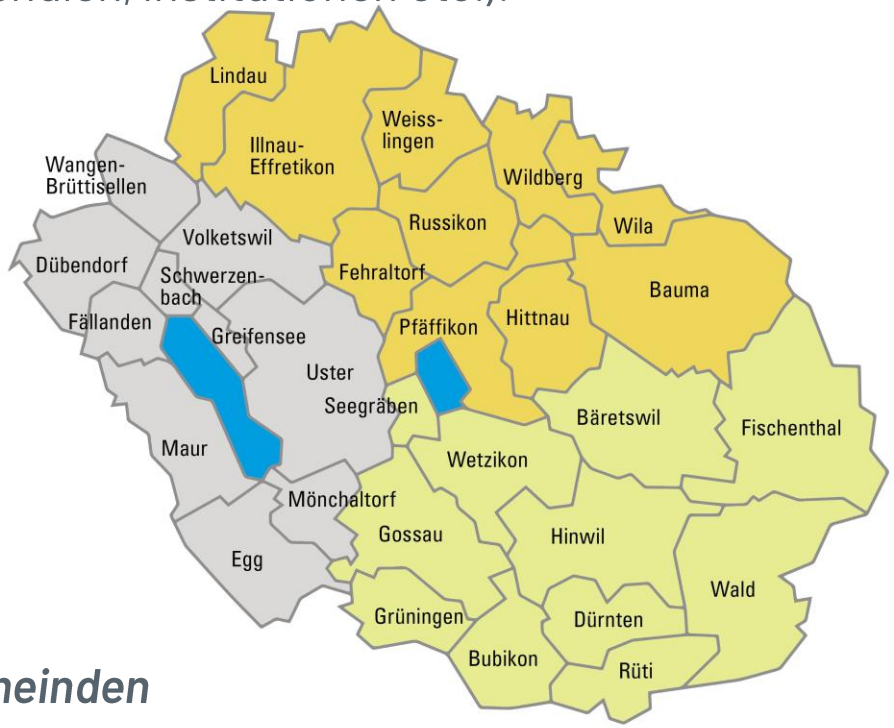


Tutorial ~2:59 Min.

Eine Stelle – zwei Aufgaben

Prävention in der Region

- Regionale Präventionsprogramme, niederschwellige, regionale Angebote und Informationsmittel für die Bevölkerung und Kurse für Risikogruppen, zugunsten aller Gemeinden (Schulen, Institutionen etc.).



Prävention in den Gemeinden

- Kommunale Präventionsprojekte massgeschneidert nach Bedarf und Bedürfnissen in der Gemeinde, den Schulen, Institutionen und Betrieben.

Neue SPZO-Webseite



www.sucht-praevention.ch

Neue SPZO-Webseite



Publikationen



Informationsblatt "Prävention"

Unser jährliches Informationsblatt "Prävention" gibt Einblick in die Angebote der Suchtprävention Zürcher Oberland und greift aktuelle Themen rund um Sucht und Prävention auf.

Zu den Ausgaben



Magazin "stark." (früher "laut und leise")

Das Magazin "stark" wird von den Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich herausgegeben. Das Magazin erscheint zweimal pro Jahr und widmet sich einem Schwerpunktthema.

Zu den Ausgaben "stark."

Zu den Ausgaben "laut und leise"

News & Aktuelles



22.10.2026

"Digitale Medien im Alltag junger Eltern" - Veranstaltung für Hebammen, Pflegefachpersonen, Doulas und Familienberatende

Digitale Medien sind im Alltag von Familien nicht mehr wegzudenken. Wie beeinflusst die elterliche Nutzung von Smartphone und Co. Babys und Kleinkinder? Diesen und weiteren Fragen geht die Veranstaltung vom 24.11.26 nach.

Mehr erfahren



01.10.2026

Internationaler Tag der älteren Menschen am 1. Oktober

Was macht ein gutes Leben im Alter aus? Gesundheit, Sicherheit und Selbstständigkeit gehören auf jeden Fall dazu. Genauso wichtig ist aber das Gefühl, dazuzugehören. Denn wer sich eingebunden fühlt, erlebt den Alltag erfüllter. Erfahren Sie mehr zu unseren Angeboten für Menschen ab 55 Jahren.

Mehr erfahren

26.10.2026

Neu im Shop: «Prävention 2026». Prävention in Betrieben - gesund arbeiten, sicher handeln

Was hält Mitarbeitende gesund von der ersten Lehrwoche bis zum letzten Arbeitstag? Klare Strukturen, aufmerksame Führungskräfte und offene Gespräche spielen dabei eine wichtige Rolle. Unser neues Informationsblatt "Prävention" stellt unsere Angebote für Betriebe vor und räumt mit verbreiteten Irrtümern auf.

Shop

→ Nr. 02/2026: Schwerpunkt Soziale Medien

Filter

- Cannabis
- Zielgruppe
- Form
- Substanz / Verhalten
- Sprache
- Anbieter

Zurücksetzen

Produkte



Factsheet "Synthetische Cannabinoide und ihre R

Dieses Factsheet informiert über die Eigenschaften und Risiken synthetischer Cannabinoide.

Sprache: Deutsch — Zurücksetzen

1 — In den Warenkorb — Download

Filter

- Thema
- Sprache
- Anbieter
- Jahr
- Monat
- Ort
- Termin-Art
- Wochentag

Termine

Nächste Termine

Datum	Name	Anbieter
Datum wählbar	Workshop Konsumkompetenz	Suchtpräventi Oberland
28.10.2026 14.00-16.30 Uhr Singsaal im Schulhaus Freiestrasse, Freiestrasse 20, Uster	Fachtreffen Prävention	Suchtpräventi Oberland

www.sucht-praevention.ch

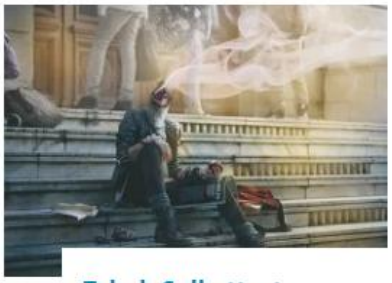
Suchtprävention
Zürcher Oberland

Selbsttests

www.sucht-praevention.ch/selbsttests/



Alkohol Selbsttest



Tabak Selbsttest



Cannabis Selbsttest



Kokain Selbsttest



Online-Konsum Selbsttest



Glücksspiel & Wetten Selbsttest



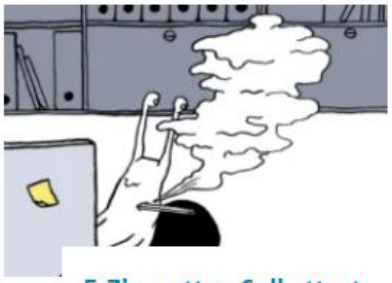
Medikamente Selbsttest



Kaufverhalten Selbsttest



Porno Selbsttest



E-Zigaretten Selbsttest



Gamen Selbsttest



Daytrading Selbsttest

Prävention in der Region 2025



Angaben in Stunden

s. Jahresbericht 2025; www.vpzo.ch

Angebot / Tätigkeit	Std.
Auskunft / Information / Beratung / Triage	1460
Dokumentation / Abgabe und Verleih Materialien	128
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit (u. a. öffentliche Aktionen)	771
Magazine «Prävention» und «stark»	174
Webseite	442
Jugendschutz / Testkäufe / öffentlicher Raum	191
Schulnetz 21 – Netzwerk gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen	179
Fachaustausch Schulleitung / Schulsozialarbeit / Lehrpersonen	100
Berufs- und Mittelschulen – Beratung / Projekte	125
Institutionen und Betriebe – Beratung und Schulung	563
Menschen im Alter – Beratung und Schulung	404
Programme Jugend und Freizeit (inkl. MOVE-Schulungen)	674

Angebot / Tätigkeit	Std.
Eltern-Infoline (ab 2026: Infoline)	445
Workshop Konsumkompetenz – Volksschule, Berufs-/Mittelschule *	276
SmartCoach und Ready4life – Volksschule, Berufs-/Mittelschule	41
Spielzeugfreier Kindergarten – Volksschule (Entw. + Kurse) **	96
Training in Lebenskompetenzen TiL – Volksschule	949
Kurse für Cannabiskonsumierende	72
Flimmerpause (Eine Woche bildschirmfreie Zeit) – Volksschule	32
Familie und Schule – Beratung und Schulung Multiplikator:innen	1030
Femmes-Tische Zürcher Oberland mit Migrantinnen ***	918
Männer-Tische Zürcher Oberland mit Migranten ***	234
Young-Tische mit Migrant:innen inkl. Asylzentren im ZO ***	120

* inkl. Kurzinterventionen Risikokonsum
** exkl. Projektdurchführung in den Gemeinden *** nur Gesprächsrunden (alle Themen)

Tabakproduktegesetz
Kanton Zürich – zuständige Behörde (u.a. Testkäufe)

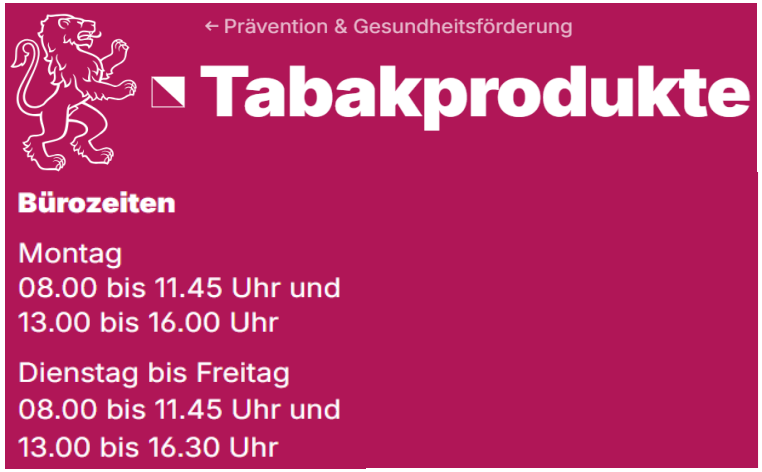
Kantonales Labor – Fachstelle Tabakprodukte

Dr. Marita Skarpeli-Liati

Web
Tabakprodukte | Kanton Zürich

E-Mail
info@kl.zh.ch

Telefon
043 244 71 00



Vollzugsverordnung Kanton Zürich zum TaPG

§ 3. Das KLZH führt in den Gemeinden regelmässig Testkäufe durch.

§ 4. Das KLZH gibt von sich aus den Gemeinden die Betriebs- und Personendaten bekannt, die diese benötigen, um ihre Präventionsaufgaben gemäss dem Gesundheitsgesetz zu erfüllen.

§ 5. Das KLZH informiert die Gemeinden und die Öffentlichkeit mindestens jährlich über die Ergebnisse der Kontrollen und Testkäufe.

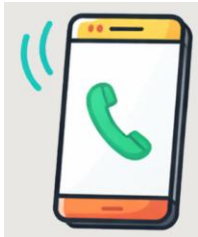
2026: 1'000 Alkohol- und 1'000 Tabaktestkäufe (inkl. Nikotinprodukte) geplant

- Tabakproduktgesetz (TaPG; gültig ab 01.10.2024)
- Tabakprodukteverordnung (TaPV; gültig ab 01.10.2024)
- Vollzugsverordnung Kanton Zürich zum TaPG (gültig ab 01.11.2025)

SPZO: Angebote und Dienstleistungen

- Volksschule
- Mittel- und Berufsschulen
- Familie
- Gemeinde
- Jugend und Freizeit
- Menschen 55+
- Arbeitswelt

www.sucht-praevention.ch/angebote/



Infoline

Infoline

Haben Sie Fragen zu Substanzen oder möchten Sie wissen, wie Sie Konsum ansprechen können? Wir sind da für ein unterstützendes Gespräch und die Vermittlung von weiterführenden Beratungs- und Hilfsangeboten.

vertraulich und kostenlos - Dienstag, 14 - 17 Uhr und Donnerstag, 9 - 12 Uhr

Infoline **043 399 10 99**



Femmes-Tische- und Männer-Tische-Runden

Femmes-Tische und Männer-Tische Zürcher Oberland sind Gesprächsrunden für Frauen bzw. Männer aus verschiedenen Kulturen. In kleinen Gruppen tauschen sie sich in ihrer Muttersprache über Themen wie Gesundheit, Erziehung und Alltag aus - moderiert von geschulten Leiter:innen. So entstehen neue Kontakte, hilfreiche Informationen und gegenseitige Unterstützung.



Beratung von Führungskräften

Führungskräfte spielen eine zentrale Rolle in der betrieblichen Suchtprävention. Wir unterstützen Sie dabei, klare Strukturen zu schaffen, frühzeitig zu handeln und Sicherheit im Umgang mit schwierigen Situationen zu gewinnen.

Mehr erfahren



Fortbildungen

Unsere Fortbildungen sensibilisieren für einen gesunden Umgang mit Alkohol und anderen Substanzen im Arbeitsalltag. Sie vermitteln Wissen, fördern den offenen Austausch und stärken die Handlungskompetenz auf allen Ebenen.



Präventionsseminare für Lernende

Frühe Prävention wirkt nachhaltig. In unseren Seminaren für Lernende und Berufsschüler:innen fördern wir Selbstreflexion, stärken Lebenskompetenzen und thematisieren Risiken auf altersgerechte und praxisnahe Weise.

Mehr erfahren



MOVE - Motivierende Gesprächsführung

Der MOVE-Kurs vermittelt Fachpersonen praxisnahe Metho um Jugendliche respektvoll und empathisch auf problematische Konsum anzusprechen.

Mehr erfahren



TiL - Training in Lebenskompetenzen

TiL gibt Kindern die Chance auf einen Neustart: Konflikte besser bewältigen, Verantwortung übernehmen und den Schulalltag positiver erleben.

Mehr erfahren

PRÄVENTION Nr. 54 / 2026

«Prävention in Betrieben – gesund arbeiten , sicher handeln.

www.sucht-praevention.ch/arbeitswelt/

Alle Publikationen (kostenlos):
www.sucht-praevention.ch/publikationen/

Suchtprävention
Zürcher Oberland



Suchtprävention
Zürcher Oberland

Prävention in Betrieben – gesund arbeiten, sicher handeln

Stress, persönliche Krisen oder riskanter Suchtmittelkonsum bei Mitarbeitenden belasten Betriebe: Die Folgen können Leistungseinbussen, mehr krankheitsbedingte Absenzen und Stellenwechsel, Lehrabbrüche sowie Schwierigkeiten im Team sein.

Hinzu kommt das Leid der Betroffenen. Wenn Betriebe Prävention systematisch verankern, profitieren die Mitarbeitenden, das Betriebsklima und nicht zuletzt die Wirtschaftlichkeit.

Wie lassen sich gefährdete Mitarbeitende frühzeitig erkennen und unterstützen? Was können Betriebe tun, um den Anteil rauchender oder vapender Mitarbeitender zu senken? Wie reagieren Verantwortliche, wenn Lernende Cannabis oder Nikotinprodukte konsumieren? Und wie bleiben Mitarbeitende auch in belastenden Phasen gesund? Die möglichen Massnahmen reichen von Früherkennung und Frühintervention über Kurse und Projekte bis hin zu einem vorausschauenden betrieblichen Gesundheitsmanagement. Die Suchtprävention Zürcher Oberland unterstützt Sie gerne bei der Auswahl und Umsetzung geeigneter Massnahmen.

SUCHTPRÄVENTION LOHNT SICH:

Sucht verursacht in der Schweiz jährlich volkswirtschaftliche Kosten von rund 7,86 Milliarden Franken; davon entfallen rund 3,1 Milliarden Franken an Produktivitätsverlusten auf Unternehmen. Bei Alkoholproblemen am Arbeitsplatz kommen erhöhte Fehlzeiten, Leistungseinbussen und zusätzliche Unfallrisiken hinzu. Klare Regeln, geschulte Führungskräfte sowie frühzeitige Gespräche und Unterstützungsangebote helfen, Belastungen zu reduzieren.

PRÄVENTION Nr. 54 / 2026



Tabak/Nikotin
CHF 3,877 Mrd.

Alkohol
CHF 2,843 Mrd.

Illegale Drogen
CHF 0,922 Mrd.

Geldspielsucht
CHF 0,221 Mrd.

PRÄVENTION IM BETRIEB LOHNT SICH! WUSSTEN SIE, DASS …

… 46% der Berufslernenden ein Tabak- und/oder Nikotinprodukt konsumieren?

… wer mit 20 Jahren nicht raucht, mit grosser Wahrscheinlichkeit nicht mehr damit beginnt?

… problematisch Konsumierende 4- bis 8-mal häufiger fehlen als andere Mitarbeitende?

… 15–25% der Arbeitsunfälle auf den Konsum psychoaktiver Substanzen zurückzuführen sind?

… Schweizer Unternehmen jedes Jahr rund 1 Milliarde Franken durch alkoholbedingte Produktivitätsverluste verlieren?

… die volkswirtschaftlichen Kosten des Substanzkonsums (Alkohol, Tabak/Nikotin, illegale Drogen, Geldspielsucht) in der Schweiz gesamthaft rund 7,863 Milliarden Franken betragen?

PRÄVENTION Nr. 54 / 2026



Prävention in Betrieben –
gesund arbeiten, sicher handeln

Weitere Angebote und Dienstleistungen

Informations- und Jugendschutzmaterial
Gemeinden, Schulen, Betriebe, Institutionen und die Bevölkerung im Zürcher Oberland können kostenfrei Informations- und Jugendschutzmaterial über den Shop der Suchtprävention Zürcher Oberland beziehen.
www.sucht-praevention.ch/shop

Sucht und Arbeitswelt (CH)
Diese Website von Sucht Schweiz legt den Fokus auf den komplexen Zusammenhang zwischen Suchtverhalten und beruflichem Umfeld. Arbeitgeber:innen, HR-Verantwortliche, Angestellte, Fachpersonen im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) sowie Fachpersonen aus dem Suchtbereich finden hier eine breite Auswahl an Ressourcen.
www.sucht-und-arbeitswelt.ch

Feel-ok.ch (Jugendliche)
Für Personen bis etwa 25 Jahre: Die Plattform begleitet sie digital vom Einstieg bis zur Aufrechterhaltung eines Nikotinstopps und bietet Diskussionsforen, Informationen und Hilfestellungen.
www.feel-ok.ch/de_CH/jugendliche/jugendliche.cfm

Infoline
Die Infoline der Suchtprävention Zürcher Oberland steht der gesamten Bevölkerung sowie allen Gemeinden, Schulen, Institutionen und Betrieben im Zürcher Oberland zur Verfügung. Telefonische Kurzberatungen, vertraulich und kostenlos, Dienstag von 14 bis 17 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr.
www.sucht-praevention.ch/infoline

Fachstellen Sucht Kanton Zürich
Bieten Beratung und Behandlung bei Suchtproblemen an.
www.suchtberatung-zh.ch

Selbsthilfezentrum Zürcher Oberland & Pfannenstiel
Menschen in einer gleichen Lebenssituation können sich hier zusammenschliessen, um sich gegenseitig zu helfen. In der gemeinschaftlichen Selbsthilfe gehen Hilfe annehmen und Hilfe weitergeben Hand in Hand.
www.selbsthilfezentrum-zo.ch

stopsmoking.ch
stopsmoking.ch unterstützt beim Rauch- und Nikotinstopp mit kostenloser Online-, Video- und Telefonberatung sowie mit Informationen und praktischen Hilfsmitteln. Stellen für eine persönliche Beratung in der eigenen Region lassen sich über den **Suchtindex** finden.
www.stopsmoking.ch

NicotineFreeCoach
Der NicotineFreeCoach ist ein kostenloses Whatsapp-Programm, das Informationen zum Konsum nikotinhaltiger Produkte wie Zigaretten, E-Zigaretten, Vapes, Nikotinbeutel oder Snus gibt. Es kann dabei unterstützen, weniger zu konsumieren oder ganz aufzuhören.
www.nicotinefreecoach.ch

Selbst- und Freundetests
Mit den Selbst- und Freundetests lässt sich das eigene Konsumverhalten oder jenes einer nahestehenden Person aus Familie, Freundeskreis oder Arbeitsumfeld einschätzen. Die Auswertungen geben Hinweise darauf, wann ein Konsum riskant sein kann und welche Unterstützungsmöglichkeiten bestehen.
www.sucht-praevention.ch/selbsttests

Magazin «stark.»



«Kinder fürs Leben stärken»
Wie viel Medien für Kinder unter vier Jahren?
Was macht Medienkonsum mit Kleinkindern? Was brauchen sie? Zwei Fachfrauen geben Auskunft.
Ausgabe 01/2026



«Wenn Verhalten süchtig macht»
Verhaltenssucht
Was sind Verhaltenssüchte und wie entstehen Sie. Wie kann man sich schützen? Präventionsexperte Jan-Michel Gerber ordnet ein.
Ausgabe 02/2025

Alle Publikationen (kostenlos):
www.sucht-praevention.ch/publikationen/

Schulen

Wir unterstützen Schulen mit Informationen und Material für den Unterricht. Ausserdem helfen wir an Elternabenden mit und vermitteln Anlaufstellen. Für Fachpersonen in der Schule haben wir auch verschiedene Fortbildungen im Angebot.

Volksschule - Suchtprävention Zürcher Oberland

Schulische Suchtprävention

Tutorial auf Youtube: https://youtu.be/QokEJyGS6_c

Die Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich

Tutorial ~2:43 Min.

Angebote und Dienstleistungen (Auszug)

Volksschule https://www.sucht-praevention.ch/volksschule/

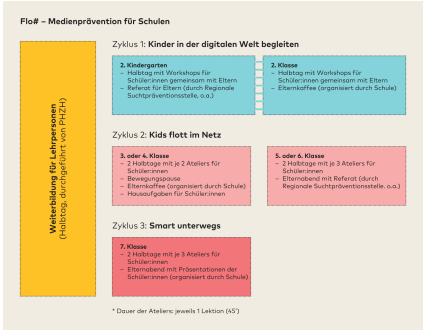
TiL – Training in Lebenskompetenzen

TiL gibt Kindern die Chance auf einen Neustart: Konflikte besser bewältigen, Verantwortung übernehmen und den Schulalltag positiver erleben.
www.sucht-praevention.ch/til
www.pgfwirkt.ch/de/projektliste/til-training-in-lebenskompetenzen/



Workshop Konsumkompetenz

Der Workshop Konsumkompetenz stärkt Schülerinnen und Schüler im bewussten Umgang mit Substanzen und riskanten Verhaltensweisen – praxisnah und dialogorientiert.
www.sucht-praevention.ch/produkte/workshops-kurse/workshop-konsumkompetenz/



Flott ist ein Medienpräventionsprogramm für Schulen, das Kinder und Jugendliche, Lehrpersonen und Eltern dabei unterstützt, einen sicheren und reflektierten Umgang mit digitalen Medien zu entwickeln. Referate und Elternabende durchgeführt von regionalen Suchtpräventionsstellen.
www.sucht-praevention.ch/produkte/workshops-kurse/flott/
Info & Anmeldungen c/o PHZH (esther.bamert@phzh.ch)

Angebote und Dienstleistungen (Auszug)

Volksschule https://www.sucht-praevention.ch/volksschule/

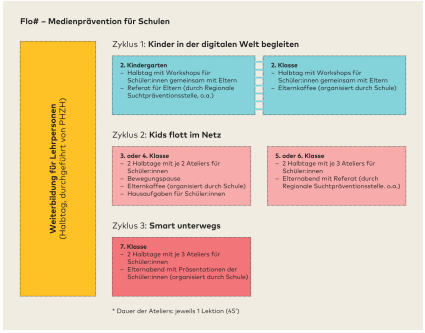
TiL – Training in Lebenskompetenzen

TiL gibt Kindern die Chance auf einen Neustart: Konflikte besser bewältigen, Verantwortung übernehmen und den Schulalltag positiver erleben.
www.sucht-praevention.ch/til
www.pgfwirkt.ch/de/projektliste/til-training-in-lebenskompetenzen/



Workshop Konsumkompetenz

Der Workshop Konsumkompetenz stärkt Schülerinnen und Schüler im bewussten Umgang mit Substanzen und riskanten Verhaltensweisen – praxisnah und dialogorientiert.
www.sucht-praevention.ch/produkte/workshops-kurse/workshop-konsumkompetenz/



Flott ist ein Medienpräventionsprogramm für Schulen, das Kinder und Jugendliche, Lehrpersonen und Eltern dabei unterstützt, einen sicheren und reflektierten Umgang mit digitalen Medien zu entwickeln. Referate und Elternabende durchgeführt von regionalen Suchtpräventionsstellen.
www.sucht-praevention.ch/produkte/workshops-kurse/flott/
Info & Anmeldungen c/o PHZH (esther.bamert@phzh.ch)

Flo# – Medienprävention für Schulen

Weiterbildung für Lehrpersonen
(Halbtag, durchgeführt von PHZH)

Zyklus 1: **Kinder in der digitalen Welt begleiten**

2. Kindergarten
- Halbtag mit Workshops für Schüler:innen gemeinsam mit Eltern
- Referat für Eltern (durch Regionale Suchtpräventionsstelle, o.a.)

2. Klasse
- Halbtag mit Workshops für Schüler:innen gemeinsam mit Eltern
- Elternkaffee (organisiert durch Schule)

Zyklus 2: **Kids flott im Netz**

3. oder 4. Klasse
- 2 Halbtage mit je 2 Ateliers für Schüler:innen
- Bewegungspause
- Elternkaffee (organisiert durch Schule)
- Hausaufgaben für Schüler:innen

5. oder 6. Klasse
- 2 Halbtage mit je 3 Ateliers für Schüler:innen
- Elternabend mit Referat (durch Regionale Suchtpräventionsstelle. o.a.)

Zyklus 3: **Smart unterwegs**

7. Klasse
- 2 Halbtage mit je 3 Ateliers für Schüler:innen
- Elternabend mit Präsentationen der Schüler:innen (organisiert durch Schule)

* Dauer der Ateliers: jeweils 1 Lektion (45')

Info & Anmeldungen c/o PHZH (esther.bamert@phzh.ch)

Substanzkonsum bei Jugendlichen in der Schweiz

Substanz	Befund für die Schweiz	Jugendschutz und Prävention
Alkohol	Ca. 23 % der 15-Jährigen: mind. einmal Rauschtrinken in den letzten 30 Tagen.[1]	Verkauf: Bier/Wein ab 16, Spirituosen ab 18 Jahren. Tessin: generell ab 18.[2]
Cannabis	Ca. 10 % der 15-Jährigen: Cannabis (THC ≥ 1 %) in den letzten 30 Tagen konsumiert.[1] jeder fünfte Junge (21 %) und jedes sechste Mädchen (16 %) im Alter von 15 Jahren schon einmal Cannabis konsumiert hatte.[5]	Präventionsziel: Einstieg vermeiden oder hinauszögern und regelmässigen Konsum verhindern.[1] Gefahren: gefaktes Cannabis (synth. Cannabinoide) und hochdosierte THC-Produkte; neg. Einfluss insb. auf die Hirnentwicklung. Neue Gefahren: Baller-Liquids (mit synthetischen Cannabinoiden).
Tabak und Nikotin	Ca. 36 % der 15-Jährigen: mindestens ein Tabak-/Nikotin-produkt in den letzten 30 Tagen.[1]	Abgabe erst ab 18 Jahren, auch E-Zigaretten. Schweizweit seit 1. Oktober 2024.[3] Nikotinbeutel -> keine gesetzliche Nikotinobergrenze.
Kokain	Rund 1 %: Konsum in den letzten 12 Monaten (SGB 2022). Bevölkerung, keine Jugendquote.[4]	Hohes Abhängigkeitspotenzial und Herz-Kreislauf-Risiken. Keine Quote für Minderjährige.[4] Effektive Konsumzahlen viel höher (Crack etc.). [s.a. „Crack-Orientierungshilfe für Städte und Gemeinden“)

[1] Sucht Schweiz / HBSC 2022 (2023).
[2] BAG: Alkoholabgabe (2025). HBSC 2022: 15-Jährige, Selbstauskunft. Die Kennzahlen messen unterschiedliche Konsumformen.
[3] Bundesrat: Tabakproduktegesetz (2024). [4] Sucht Schweiz / BAG: Kokain, SGB 2022.
[5] Suchtpanorama Schweiz 2026 – HBSC Studie 2022

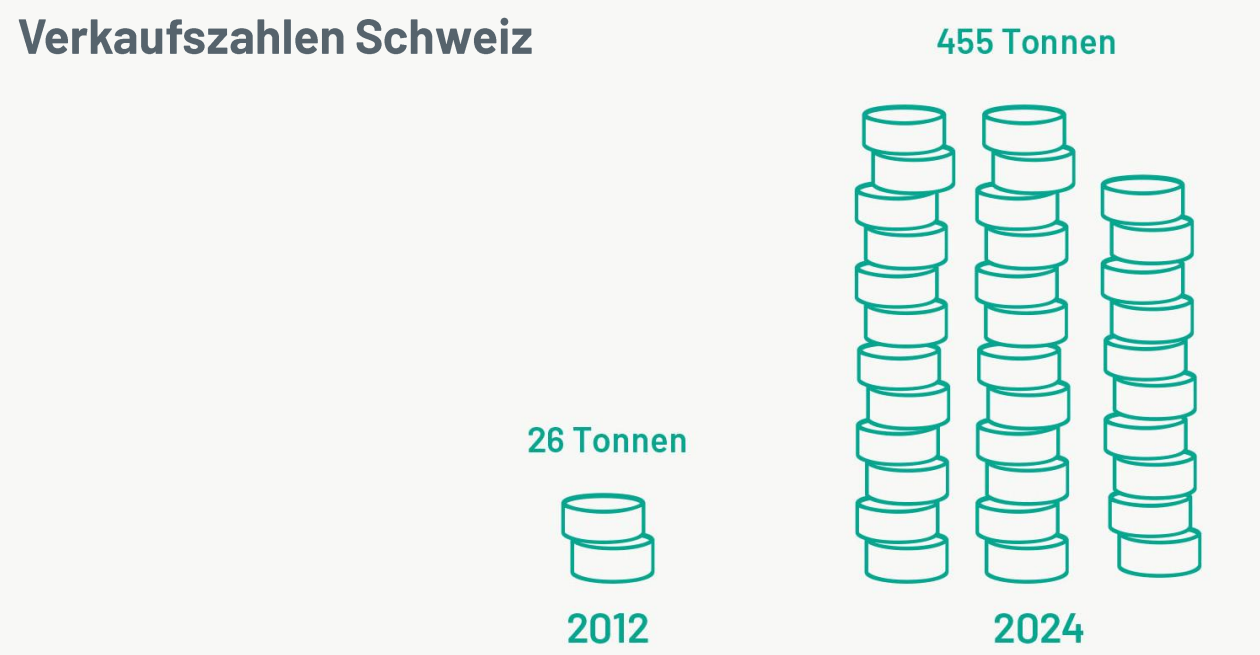
Beispiel: Tabak- und Nikotinprodukte

- Zielgruppe Jugendliche: Aufmachung und Bewerbung von Nikotinbeuteln, Snus und Vapes sprechen gezielt junge Menschen an.
- 1/3 der Konsumierenden sind minderjährig; 2/3 davon haben vorher nicht geraucht.
- Zigarettenverkäufe sinken, Nikotinkonsum bleibt hoch (27% ab 15 Jahren) → Mehrfach- und Mischkonsum, neue Gefahren: Baller-Liquids
- Nikotinbeutel: keine Nikotin-Höchstgrenze (anders als E-Liquids). Nikotinprodukte sind deutlich niedriger besteuert als Tabakprodukte.
- Warnhinweis fehlt: *«Dieses Produkt schädigt Ihre Gesundheit und macht stark abhängig»* (Art. 14 Abs. 1 lit. b TaPG)

Quellen: SRF Kassensturz v. 14.10.2025 - Snus-Online-Shops mit ungenügendem Jugendschutz
Zürcher Fachstelle zur Prävention des Suchtmittelmissbrauchs
Suchtpanorama 2026, Sucht Schweiz; Bundesgesetz über die Tabakbesteuerung

Konsum und Verkaufszahlen CH
Snus und Kautabak

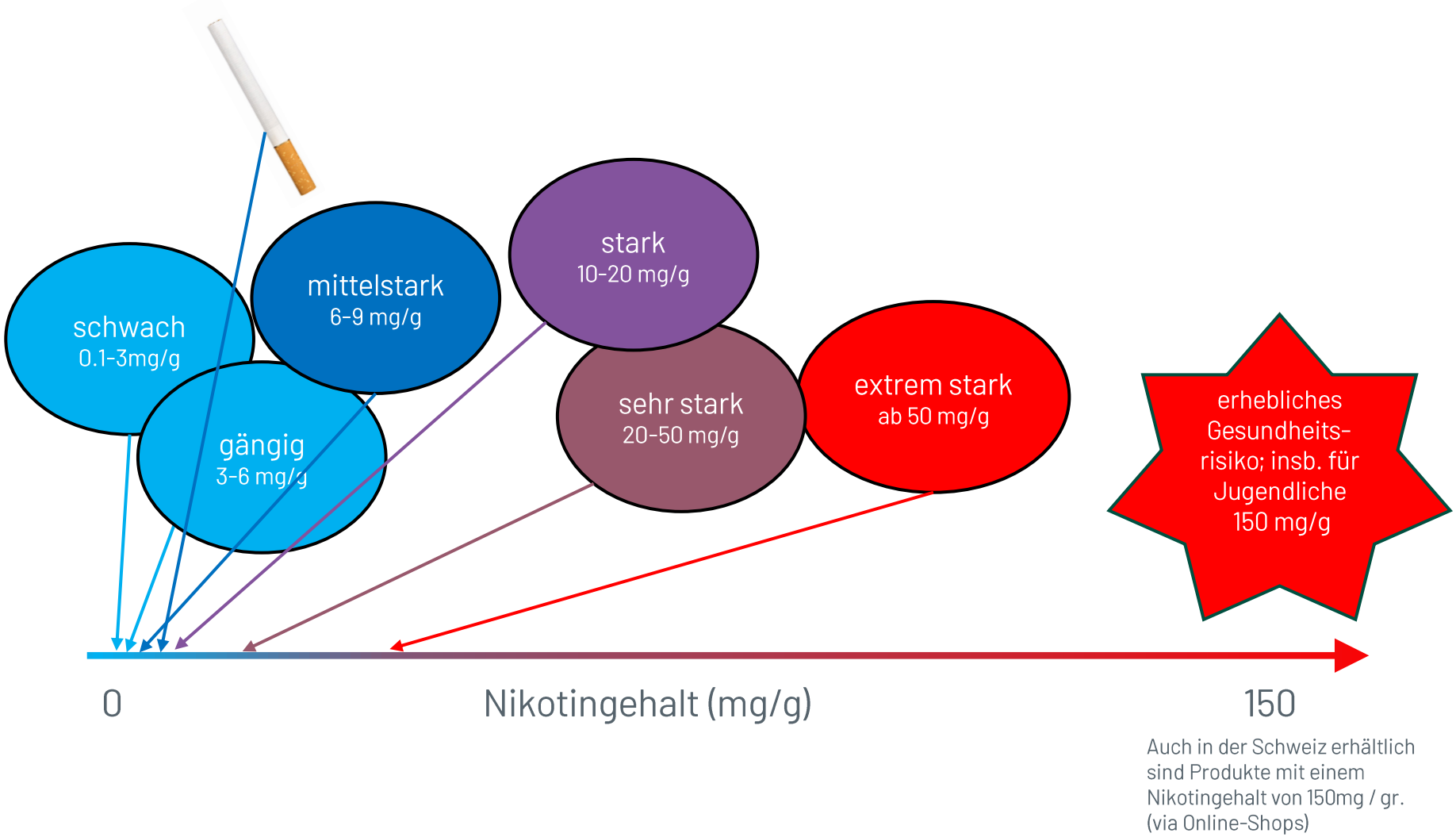
- Konsum hat sich von 2018 bis 2022 **verdoppelt:**
  → von 6 % auf 12 % bei den 15-jährigen Jungen
- Weitgehend unsichtbarer Konsum
- Diverse Geschmacksrichtungen zielen auf Jugendliche ab



„Alle Produkte der Kategorie «Kau- und Schnupftabak» werden jedoch im Tabaksteuergesetz traditionell sehr tief, aktuell nur mit einem Steuertarif von 10 Prozent des Detailhandelspreises besteuert (zum Vergleich: Zigaretten werden mit ca. 50% besteuert)."

Quellen: HBSC 2023 / Prävention Snus SPZO / :
/ SRF Kassensturz vom 14.10.2025
25.4295 | Jugendschutz bei Snus und Nikotin-Pouches stärken. Normalsteuersatz für Boom-Produkte | Geschäft | Das Schweizer Parlament

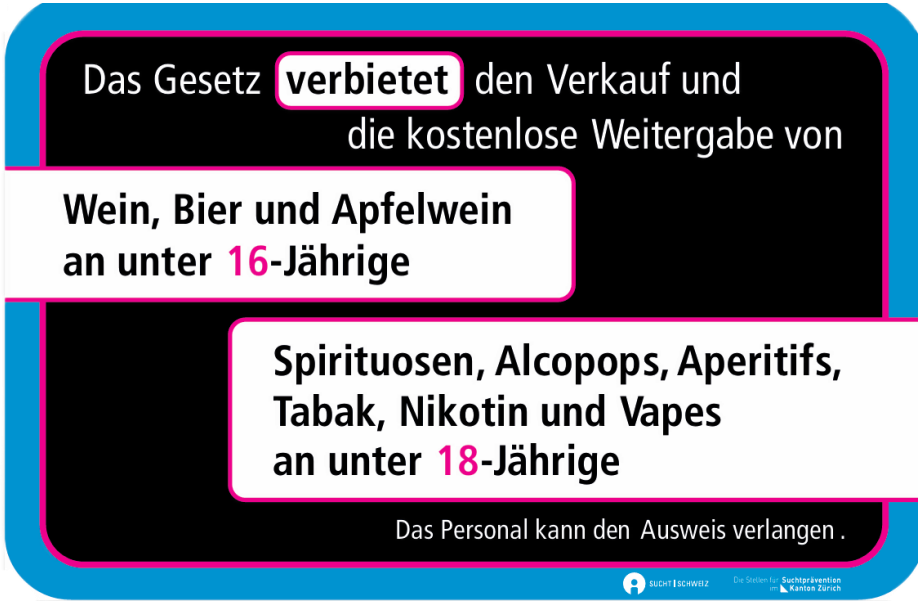
...Nikotin in Nikotinbeuteln ist nicht gesetzlich reguliert



Auch in der Schweiz erhältlich sind Produkte mit einem Nikotingehalt von 150mg / gr. (via Online-Shops)

Quellen: SRF Kassensturz vom 14.10.2025

Jugendschutz (gesetzliche Bestimmungen)



… die Abgabe an Jugendliche steht unter Strafe.

… der Verkauf von alkoholischen Getränken an Betrunkene ist verboten.

… das Gesetz schreibt vor, dass auch eine Auswahl alkoholfreier Getränke anzubieten ist.

Alterslimiten beim Verkauf

	Verboten:	Erlaubt:
unter 16 Jahren	Alkohol, Tabak, Nikotin, Vapes	
16 und 17 Jahre	Alcopops, Aperitifs, Tabak, Spirituosen, Nikotin, Vapes	Bier, Wein und saurer Most
ab 18 Jahren		Alkohol, Tabak, Nikotin, Vapes

Suchtprävention
Zürcher Oberland

Bundesgesetz über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten
Gesundheitsgesetz Kanton Zürich
Gastgewerbegesetz Kanton Zürich

Informations- und Jugendschutzmaterial

www.sucht-praevention.ch/jugendschutz

Kontakt: Flurina Waldvogel f.waldvogel@sucht-praevention.ch

Jugendschutzmaterial kann, für Gemeinden, Betriebe, Institutionen, Organisationen, Polizei, die Bevölkerung etc. im Zürcher Oberland, kostenlos über die Suchtprävention Zürcher Oberland bestellt bzw. ausgeliehen werden.

Informationen Jugendschutzmaterial und Bestellmöglichkeit:
Informationen: www.sucht-praevention.ch/jugendschutz
Bestellung: www.sucht-praevention.ch/shop
(u.a. Checkliste für Festveranstalter, Jugendschutzbändel zur Alterskontrolle)







Sucht**prävention**
Zürcher Oberland





Informationen zum Behördentreffen Prävention und die **Handouts** finden sich ab nächster Woche auf der Webseite der Suchtprävention Zürcher Oberland.

www.sucht-praevention.ch/behoerdentreffen

info@sucht-praevention.ch

Tel. 043 399 10 80 (Sekretariat: Mo – Do, 14 - 17 Uhr)

Danke
...und guten Austausch beim Apéro!

Adresse
Suchtprävention Zürcher Oberland
Gerichtsstrasse 4
Postfach | 8610 Uster

Kontakt
Tel. 043 399 10 80 (Mo–Do: 14–17 Uhr)
info@sucht-praevention.ch
www.sucht-praevention.ch